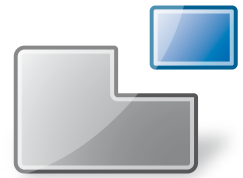


>>

ELO Purchase to Pay

Enterprise Purchase to Pay - interne Bedarfsanforderung



Durchgängig automatisierter Wertschöpfungsprozess von der Bedarfsanforderung bis hin zur Bezahlung

„Enterprise Purchase to Pay“ (P2P) bezeichnet den durchgängig automatisierten Prozess von der Bestellung bis hin zur Bezahlung. Die ELO Enterprise-Content-Managementsysteme (ECM) sind auf die Verwaltung und Kontrolle von Informationen während ihres gesamten Lebenszyklus ausgerichtet. Die ELO ECM-Suite bietet daher im Standard alle Funktionalitäten an, die es für einen nahtlosen Prozess bei der internen Bedarfsanforderung braucht. Ausgefeilte Zusatzmodule wie der ELO DocXtractor II oder der ELO Business Logic Provider vereinfachen die Optimierung und Beschleunigung Ihrer Geschäftsvorgänge. Die Folge: nahtlose, elektronische Finanzprozesse, die frei von Medienbrüchen sind. Mit der ELO P2P Lösung können Sie Ihre Kosten senken und Ihre Unternehmensprozesse erheblich verschlanken.



>>

Effizienz von A-Z

Geschäftsprozesse wie z.B. der interne oder externe Bestellvorgang sind heute in Unternehmen weitgehend digitalisiert. Ein Maximum an Effizienzsteigerung in der Verwaltung wird allerdings nur erreicht, wenn die gesamten Prozesse verzahnt und Medienbrüche ausgeschlossen sind. Die **ELO** ECM-Suite sorgt dafür, dass Ihre Unternehmensprozesse nahtlos ineinander greifen. Am Beispiel einer internen Notebook Bestellung wird der optimale Prozessablauf anschaulich dargestellt.

Effiziente Verbindung zum ERP-System

Als zentrales Steuerungswerkzeug ist die **ELO** ECM-Suite mit allen wichtigen Geschäftsapplikationen verbunden. Im Vorfeld bietet sich hier der **ELO Business Logic Provider** (BLP) als leistungsstarkes Verbindungsmodul an. Er integriert Geschäftsanwendungen in **ELO** auf einfachste Weise und ermöglicht den flexiblen Austausch von Informationen in beide Richtungen. Die nahtlose Verzahnung des **ELO** Archivs mit dem jeweiligen ERP- oder Buchhaltungssystem ist dadurch gewährleistet und bietet dem Anwender eine Menge nützlicher und vor allem automatisierter Funktionalitäten.

Gut zu wissen:

Das neuartige Konzept des BLP, die Integrationslogik von der Businesslogik zu trennen, bietet dem Kunden Zukunftssicherheit. Mögliche IT-Anpassungen (Release-Updates, ERP-Wechsel) können mit dem BLP um ein Vielfaches schneller umgesetzt werden, und die Kosten bleiben überschaubar. Das Modul ist bereits mehrfach ausgezeichnet worden.

Bedarfsanforderung



Innerhalb eines Unternehmens stellt ein Mitarbeiter fest, dass er weitere Notebooks für seine Abteilung benötigt. Im **ELO BLP** füllt er das bereits hinterlegte Formular für die Bedarfsanforderung aus. Je nach Höhe des Rechnungsbetrages für die Bestellung startet der Mitarbeiter einen Freigabe-Workflow in **ELO**. Zeitgleich ist das Formular bereits im **ELO** automatisch an die dafür vorhergesehene Stelle im Archiv abgelegt worden. Die Workflowkomponente in **ELO** ist im Standard enthalten und ermöglicht eine Beschleunigung und exakte Steuerung der Transport-, Prüfungs- und Freigabeprozesse.



Freigabe



Der Vorgesetzte erhält jetzt eine Benachrichtigung zur Bearbeitung des Workflows. Völlig standortunabhängig kann ihn diese Benachrichtigung dank **ELOmobil** über das E-Mailprogramm auf seinem Notebook, oder Business-Smartphone erreichen oder er hat über das **ELO Internet Gateway** weltweiten Zugriff auf seine Daten.

Je nach Unternehmensaufstellungen sind mit **ELO** alle erdenklichen Szenarien umsetzbar. Hat der Vorgesetzte bezüglich der Anfrage Rückfragen an seinen Kollegen kann er den Workflowknoten dynamisch beeinflussen, bevor er ihn endgültig bearbeitet.

Sobald ein Workflow gestartet ist, sieht der berechtigte Mitarbeiter, über das Workflowmonitoring jederzeit und übersichtlich den aktuellen Bearbeitungsstand des Workflows.

Innerhalb der internen Freigabeprozesse ist es zudem möglich, die elektronische Signatur mit einzubetten. Dies ist mit der im Standard integrierten **ELO Signatur** gewährleistet.

Gut zu wissen:

Der gesamte interne und externe Bestellprozess kann über den ELO Workflow gesteuert und kontrolliert werden. Anforderung, Freigaben, Zeichnungsgrenzen sowie automatisierte Übergaben des Auftrages mit Bestellpositionen werden an das ERP-System übergeben. Das gilt ebenfalls für den automatisierten Versand einer elektronisch signierten Bestellung. Medienbrüche sind hierbei ausgeschlossen.

Bestellung



Nachdem die Freigabe für die Notebookbestellung erteilt wurde, steuert der **ELO Workflow** die Bedarfsanforderung zur Einkaufsabteilung. Der zuständige Mitarbeiter im Einkauf hat jetzt die Möglichkeit über den **ELO BLP** direkt beim Lieferanten die Bestellung auszuführen. Das standardisierte Formular ruft der Mitarbeiter im ERP-System auf und füllt es dementsprechend aus.

Durch die BLP Verbindung werden die Informationen automatisch von **ELO** ans ERP und umgekehrt ausgetauscht. Die Bestellung wird daraufhin, je nach Kostenstelle/oder Träger, archiviert.

Im Archiv können Dokumente untereinander verlinkt werden. Alle Dokumente innerhalb eines Prozesses sind so transparent auf einen Blick nachvollziehbar.

Der gesamte Prozess von der Bedarfsanforderung, der Freigabe bis hin zur Bestellung durch den Einkauf wird mit ELO in jeder erdenklichen Komplexität abgebildet.

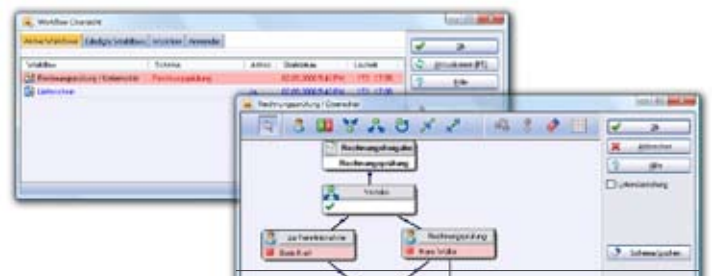


Abbildung zeigt: ELO Workflowmonitoring



>>

Nahtlos umgesetzt

Wareneingang



Für den nahtlosen elektronischen Rechnungsprozess ist die automatisierte Erfassung des Posteingangs wesentlich. Diese Aufgabe übernimmt innerhalb der **ELO** ECM-Suite das Klassifizierungsmodul **ELO DocXtractor**. Der DocXtractor dient der Erfassung und automatisierten Verarbeitung des Wareneingangs, insbesondere der Eingangsrechnungen. In- und ausländische Belege in verschiedenen Sprachen werden homogen verarbeitet.

Im Fall der Notebookbestellung werden die Warenlieferzscheine, wie später auch die Rechnung, eingescannt. Alle Positionen erfasst der **ELO DocXtractor** automatisch und übergibt es den jeweiligen Workflowknoten oder Bearbeitern. Sollten sich bei der Lieferung Änderungen ergeben, sind zum Beispiel statt 10 nur 5 Notebooks geliefert worden, erfasst der Mitarbeiter am Wareneingang die Info direkt über die ergonomische **ELO** Oberfläche. Die Daten werden im ERP-System automatisch über den **BLP** abgeglichen und aktualisiert. Damit steht ein aktueller Waren- und Teillieferungsbestand im ERP-System für spätere Prüfungen zur Verfügung.

Gut zu wissen:

Allein bei der Verarbeitung von 50 Rechnungen pro Tag spart der Einsatz des ELO DocXtractor, im Vergleich zur manuellen Bearbeitung, gut 60-70% an Zeit. Bei einer durchschnittlichen manuellen Bearbeitungszeit einer Eingangsrechnung von 15 Minuten entspricht das ca. 200 Plusstunden im Monat für das Unternehmen.



Ebenso verhält es sich bei den Rechnungen. Innerhalb des Klassifizierungsprozesses, direkt nach dem Einschannen, wird das Dokument vom **ELO DocXtractor** analysiert.

Die Vorteile:

- *Durch das frühe Einschannen der Belege wird den „Compliances“, den Anforderungen der in- und ausländischen Finanz- und Kontrollbehörden entsprochen.*
- *Unternehmen sparen Archivplatz, da Belege bei einem dokumentierten System entsorgt werden können. Die physikalische Aufbewahrung entfällt.*

Alle Rechnungseingänge, z.B. auch über einen E-Mail-Server, werden in die automatisierte Erfassung und Prüfungsroutine des **ELO DocXtractor II** überführt. Das Vorhandensein aller Pflichtangaben nach §14 UStG (betrifft u.a. Steuer und Vorsteuer bei der Ausstellung von Rechnungen), die mathematische Richtigkeit sowie das Auslesen aller relevanten Informationen ist dadurch gewährleistet.

Sind die Daten, in unserem Fall die Rechnung, für die Notebooks durch den **DocXtractor** klassifiziert, werden Sie über die **ELO BLP** Verbindung an das ERP-System übergeben. Der aktuelle Bestell- und Wareneingang wird gegen die Rechnung geprüft und bei Übereinstimmung für den Buchhaltungsexport gekennzeichnet. In diesem Fall erkennt das System durch den bereits erfassten Warenliefererschein, dass die Geräte zumindest teilweise im Unternehmen angekommen sind und die Rechnung dementsprechend beglichen werden kann. Sollten sich

hierbei Abweichungen ergeben, die das System nicht selbstständig behandeln darf, wird die Rechnung zum Nachbearbeiten vorgelegt und dann automatisch in einen dafür definierten **ELO** Prüfungsworkflow überführt.

Die sichere Buchung:

Durch den automatisierten Abgleich der Rechnung mit der Bestellung/dem Wareneingang können Differenzen und Unklarheiten erkannt und dem zuständigen Mitarbeiter weitergegeben werden. Dieser kann von seinem Standort aus, den Status bearbeiten und das Dokument freigeben.

Volle Kontrolle und Übersicht

Ab diesem Punkt, kurze Zeit nach dem Eingang der Rechnung ins Unternehmen wird über das webbasierte **DocXtractor II** Rechnungseingangsbuch, eine schnelle Zahlungszielübersicht für jeden beliebigen Zeitpunkt erzeugt. Der Mitarbeiter sieht die Übersicht bereits vor der Verbuchung der Rechnungen. Der Liquiditätsbedarf für die kommenden Zahlungstermine wird so früh erkannt und eine zeitnahe Planung ist möglich.



>>

Flexible Anpassung

Rechnungseingang, auch mit qualifizierter elektronischer Signatur



Erhält der Mitarbeiter eine elektronisch signierte Rechnung, überprüft ELO über die verbundene Signaturlösung das Vorhandensein einer qualifizierten elektronischen Signatur und deren Gültigkeit. Diese vom UStG (Umsatzsteuergesetz) vorgeschriebene Kontrolle wird in ELO per Mausklick ausgeführt und entlastet den Anwender dadurch von zeitaufwendigen Einzelprüfungen.

Gut zu wissen:

Das Finanzamt akzeptiert den Vorsteuerabzug bei Online-Rechnungen nur dann, wenn sie mit einer elektronischen Signatur versehen sind. Daher wird die einfache Handhabung mit der elektronischen Signatur bei ELO groß geschrieben. Die Rechnungen inklusive Signaturzertifikat werden rechtskonform in ELO archiviert.

Stellvertreterregelungen



Abhängig von den internen Prozessen wird die Rechnung, mit allen dazugehörigen Belegen, zur Freigabe den jeweiligen Kostenstellenverantwortlichen zugeführt. Hier können je nach Berechtigung z.B. Aufteilungen, Kürzungen oder andere Änderung vorgenommen werden. Der Mitarbeiter hat sein Notebook erhalten und dies über ein Formular quittiert, kurz darauf erhält er den Workflow für die Rechnungsfreigabe. Die Einhaltung und Überwachung der Skontofrist steht dabei im Vordergrund.

Sollte es zu Terminüberschreitungen in der Prüfung, z.B. durch Krankheit des Mitarbeiters kommen, wird automatisch der Stellvertreter oder Vorgesetzte informiert, bzw. kann der Vorgang direkt zu ihm in seinen Aufgaben- oder Mail-Client weitergeleitet werden. Das Unternehmen spart dadurch Verzugszinsen und stellt Skonto sicher.



Mit System archiviert



Alle Dokumente innerhalb des Finanzprozesses werden automatisch, über die Verzahnung mit dem ERP-System, im **ELO** Archiv verschlagwortet und je nach Unternehmensanforderung abgelegt: z.B. nach Lieferant, Jahr oder Bestellung. Die Informationen für die Verschlagwortung übernimmt **ELO** aus dem ERP-System direkt bei der Archivierung. Die Verlinkung von Dokumenten im Archiv ist ebenfalls gegeben. Individuelle Sichten von Einkauf und Buchhaltung sind auf Mausklick einstellbar. Damit wird ein qualitätsgesicherter Datensatz zur Buchhaltung oder auf Wunsch auch direkt in das Zahlungssystem (z.B. Infor, SAP, OF, Baan, NAV, AX) übergeben.

Der Status der Bestellung bis hin zur Bezahlung ist von jedem berechtigtem Mitarbeiter, zu jedem Zeitpunkt, schnell und transparent einsehbar.

Flexible und schnelle Suche

Ein weiterer komfortabler Vorteil ist die applikationsübergreifende Suche. Der Anwender recherchiert aus **ELO** heraus im jeweiligen ERP-System oder innerhalb des ERP-Systems nach Dokumenten in **ELO**.

Setzen Sie auf die Komplettlösung



Mit der **ELO** ECM Lösung erhält ihr Unternehmen eine leistungsstarke IT-Plattform. Der **ELO DocXtractor** ermöglicht den Ausbau zu einem ganzheitlichen Dokumenten-Klassifizierungssystem.

Damit können Verträge, Formulare und allgemeine Eingangspost extrahiert, bearbeitet sowie verteilt werden. Mit dem **ELO Business Logic Provider** lassen sich zudem auf einfachste Weise alle Geschäftsapplikationen zu einer einheitlichen IT-Lösung verbinden.

Setzen Sie mit **ELO** auf eine ganzheitliche Lösung mit durchgängig effizienten Geschäftsprozessen. Dadurch schöpfen Sie alle Optimierungspotentiale Ihres Unternehmens aus, und setzen sie erfolgreich um.

Das Potenzial:

- Nahtlose Verzahnung mit dem ERP-System durch die einzigartige Technologie des BLP.
- Voll automatisierter Abgleich der Eingangsrechnung und Lieferscheine mit Bestellungen oder Verträgen.
- Bis zu 70% Zeitersparnis bei der Verarbeitung von Rechnungen.
- Geldeinsparungen durch ausgeschöpfte Skonti und verhinderte Verzugszinsen.
- Rechtskonforme Archivierung inklusive elektronischer Signatur.
- Einsparungen bei Archivräumen.
- Komplexe Geschäftsprozess ohne Medienbrüche.
- Steuerung der Arbeitsprozess mit dem ELO-Workflow.
- Vorgangsbezogene Such- und Filteranfragen an das ELO Archivsystems direkt aus dem ERP-System heraus.



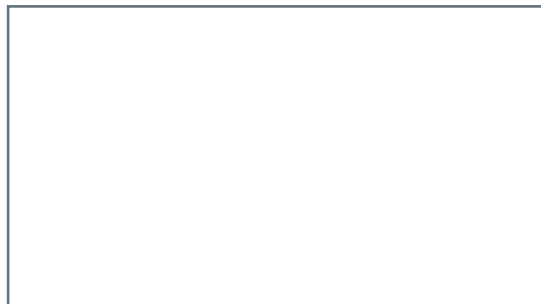
>>

ELO Purchase to Pay

Enterprise Purchase to Pay - interne Bedarfsanforderung



ELO® erhalten Sie bei:



ELO Digital Office GmbH · D - Stuttgart · www.elo.com · info@elo.com
ELO Digital Office CH AG · CH - Zürich · www.elo.ch · info@elo.ch
ELO Digital Office AT GmbH · A - Linz · www.elo.at · info@elo.at

